

Laudatio

Die Fachgruppe „Ornithologische Sammlungen“ der DO-G vergibt den diesjährigen Maria-Koepcke-Preis an Herrn Dr. Justin J.F.J. Jansen aus Grave (Niederlande) für seine profunden Ornithologie-historischen Arbeiten, insbesondere zu den ornithologischen Ergebnissen der Expedition des französischen Seefahrers Nicolas-Thomas Baudin (1754-1803) im australischen Raum.

Dr. Jansen ist kein Berufsorthologe, sondern betreibt seine vogelkundlichen Studien, die er bereits in früher Jugend begann, parallel zu seinem Berufsleben. Er ist ein vielseitiger und produktiver Autor, wovon bislang über 100 ornithologische Publikationen zeugen. Das von ihm bearbeitete Themenspektrum reicht von Avifaunistik und Feldornithologie über Fragen der Vogelbestimmung und -systematik bis hin zu den bereits erwähnten Ornithologie-historischen Themen, die verstärkt seit Mitte der 2000er Jahre erscheinen. Diese Publikationen behandeln historische Vogel- und Eiersammlungen sowie Biographien von Sammlern und Wissenschaftlern, die wiederum selbst einen starken Bezug zu Vogelsammlungen hatten. Seine umfangreichen Arbeiten zur Baudin-Expedition, die er im Jahre 2018 als Dissertation einreichte, bilden das Resultat zahlreicher Besuche wissenschaftlicher Vogelsammlungen und Archive in internationalen Museen, während derer Dr. Jansen ein weitgespanntes Netz von Kontakten aufbaute und Verbindungen zwischen Institutionen und Personen nachging, welche die bereits frühen globalen Verflechtungen zwischen Feld- und Sammlungsornithologie sehr anschaulich illustrieren.

Herr Dr. Jansen ist seit 2014 ehrenamtlicher wissenschaftlicher Mitarbeiter des renommierten Naturalis Biodiversity Centers in Leiden in den Niederlanden. Die Jury ist davon überzeugt, dass Dr. Jansen auch in der Zukunft weitere substantielle Beiträge zu sammlungsbezogenen Themen liefern wird und möchte mit der Vergabe des Maria-Koepcke-Preis ausdrücklich seine langwierige und detaillierte Aufarbeitung Ornithologie-historischer Themen würdigen.

Für die Jury
Dr. Till Töpfer

Der Preis soll erinnern an Dr. Maria Koepcke (1924-1971) und ihre vogelkundlichen Arbeiten. Sie vereinigte auf einzigartige Weise Freilandstudien und Beobachtungen an Vögeln in Vogelhaltungen mit Arbeiten an Sammlungsmaterial. Dies spiegelt sich auch in ihren Tätigkeitsfeldern sowohl als Mitbegründerin von zwei Forschungsstationen als auch als Leiterin der Abteilung „Vögel und Säugetiere“ am Museo de Historia Natural „Javier Prado“ in Lima wider.

Die Deutsche Ornithologen-Gesellschaft



verleiht Herrn

Dr. Justin Jansen

den

Maria Koepcke-Preis 2019

für

seine Ornithologie-historischen Arbeiten in Vogelsammlungen

Überreicht auf der 152. Jahresversammlung
Marburg, den 26. September 2019

Präsident der DO-G
Dr. Wolfgang Fiedler



Maria Koepcke-Preis

2019